



April 2005

Junge Studierende aus der westukrainischen Stadt Ternopil

Ukrainische Jugend an der Wache ihrer Zukunft

Die Ukraine - eines der größten Länder Europas, das Land der Kontraste im vollen Sinn dieses Wortes. Hier gibt es alles, was man wünscht: 2 Meere, die schönen Berge, die breiten Steppen, die dichten Wälder, die tiefen Flüsse, die eigenartigen Naturschutzgebiete und das heilsame Quellwasser. Hier geht der technische Fortschritt neben den altertümlichen Traditionen. Hier wachsen die neuen, modernen Städte neben den 1000-jährigen Schlössern und die Festungen.

Hier leben die schönen und aufrichtigen Leute - Ukrainer.

Ukrainer - gebildete, schöne und intelligente Nation; das Volk, das die ungeahnten Gipfel auf allen Gebieten erreicht hat: in Wissenschaft, Technik, Kultur und Sport.

Ukraine - ein noch genug junger Staat, der das Recht auf die Unabhängigkeit nur vor 14 Jahren erworben hat; sie ist vollständig noch nicht dazugekommen, ihr Potential auf der weltumfassenden Arena zu öffnen, obwohl es ruhig, überzeugt und geschickt zu machen beginnt.

Als die ersten in Europa haben unsere Sportler hineingeschaut: die Fußballspieler Andrej Schewtschenko, die Brüder Klitschko, die Schwimmerin Jana Klotschkowa ...

In der Folge hat man über die Ukraine mit halber Stimme nach Eurovision-2004 zu sprechen angefangen, als Ruslana "wild" gesungen und getanzt hat. Es war einer unserer ersten Schritte in Europa ...

Und jetzt spricht man über uns nicht flüsternd, sondern laut, man interessiert sich für uns und hält uns für ein Vorbild ... Wir schreiten - die Jugend der Ukraine - nach Europa mit Orangenattributen - die Symbole der demokratischen Wiedergeburt. Mit gelb-blauer Flagge - dem Symbol unseres Staates; mit dem stolz gehobenen Kopf - das Symbol unserer Überzeugung, der Kraft und des nicht unterworfenen Geistes.

Julia, Studentin, 20 Jahre

Mir gefällt es, in der pädagogischen Universität zu studieren, die Mehrheit der Fächer ist sehr interessant, und besonders gefällt es, die Fremdsprachen zu studieren. Obwohl die Ausbildung viel Zeit in Anspruch nimmt und auch als wichtiger Teil meines Lebens ist, aber versuche ich, Zeit für alles zu finden. In der Freizeit zeichne ich, höre Musik, surfe im Internet gern.

Auch für mich ist es sehr wichtig der Umgang mit den Kinder-Waisen. Im vorigen Sommer haben wir mit den einigen Studenten das Lager mit der Ausbildung und den Unterhaltungen für die Waisen organisiert. Allen wir, die Studenten und die Kinder, haben sich stark geändert und viel gelehrt. Noch bis jetzt fahren wir zu diesen Kindern am Wochenende einmal pro Monat und schreiben einander die Briefe. Im Allgemeinen liebe ich die Kinder sehr und hoffe, dass in der Zukunft mein Beruf mit den Kindern verbunden wird.

Viktor, Student, 19 Jahre

Ich höre Musik gern und interessiere mich für verschiedene Stile, von Klassik und bis Schwermetall. Aus den deutschen Gruppen gefallen mir am meisten "Scorpions" und "Megaherz".

Aber es muss kein falscher Eindruck sein, dass ich nur ausländische Musik höre. Es gibt auch die guten ukrainischen Lieder aber nicht so viele.

Mein anderes Hobby ist der Sport, besonders der Fußball. Ich spiele gern, aber ich habe dafür wenig Zeit. Meine deutsche Lieblingsmannschaft ist "Borrussia Dortmund".

Noch hatte ich in der Mittelschule Möglichkeit, in Nordamerika einige Zeit zu sein. Mir hat gefallen, dass viele Türen vor der Jugend geöffnet sind und jeder Möglichkeit hat, seinen Weg zu wählen. Ich versuche, in der Richtung der Erweiterung der Auswahl für die Jugend hier in der Ukraine zu arbeiten. Die Orangenrevolution hat überzeugend bestätigt, dass die jungen Ukrainer eine Entscheidung treffen und sie verteidigen können. Auf solche Weise denke ich, dass auf uns die helle Zukunft erwartet, weil alles in unseren Händen ist.

Olja, Studentin, 19 Jahre

Der Teil der Studenten in der Ukraine verbindet die Ausbildung mit der Arbeit wie, zum Beispiel, ich. Aber nicht alle Studenten können arbeiten, weil sie für die Ausbildung in der Hochschule der Ukraine viel Zeit und Bemühungen brauchen. Und nicht alle sind fähig, die Arbeit mit der Ausbildung zu verbinden. Es ist genug schwer. Aber auf solche Weise kann man ein wenig Geld verdienen und sein Wissen auf verschiedenen Gebieten erweitern. Die Arbeit vieler meiner Mitstudenten ist mit der englischen Sprache verbunden, da es unser Hauptfach ist. Eine solche Arbeit ist sehr nützlich, da es hilft, die Kenntnisse der englischen Sprache zu vertiefen. Einige Studenten arbeiten im Sommer im Ausland und zugleich verbessern ihre Aussprache und bereichern den Wortschatz der Fremdwörter.

Julia, Studentin, 19 Jahre

Ich studiere an der pädagogischen Universität, an der Fakultät für Fremdsprachen. Bei uns unterrichten die guten Hochschullehrer, bei denen wir lernen wollen. Meine Mitstudenten sind die besten, mit denen man seine Freizeit durchführen möchte.

Aus der Kindheit beschäftige ich mich mit den Balltänzen. Erstens war es einfach das Hobby, aber mit jedem Tag wurde ich immer mehr überzeugt, dass es ein Hobby ist. Deshalb verbinde ich jetzt die Ausbildung mit der Arbeit. Ich arbeite mit den kleinen Kindern, ich unterrichte bei ihnen Tänze. Es bringt mir das große Vergnügen. Außerdem höre ich nicht auf, sich mit den Tänzen zu beschäftigen. Sehr oft nehme ich an den Konzerten in unserer Stadt und an verschiedenen Wettbewerben in der Ukraine teil. Im vorigen Jahr haben wir begonnen, auch ins Ausland zu fahren. Unsere Mannschaft nahm an den Wettbewerben in Deutschland, Italien, Polen und den Niederlanden teil. Außerdem waren wir vor kurzem in Serbien und Montenegro, wo wir zu einem Tanzfestival eingeladen waren. Ich bin voller Eindrücke zurückgekehrt.

Ich stelle mir nicht vor, wie sich mein Leben bilden könnte, deshalb werde ich weiter versuchen, erfolgreich die Ausbildung mit den Tänzen zu verbinden, doch ist es zwei meine Berufe, die mir das große Vergnügen bringen.

Jurij, Student, 19 Jahre

Die Studenten unserer Gruppe nahmen an den Kundgebungen und Streiken außerordentlich aktiv teil, unterstützten einander, haben mit den Eindrücken geteilt, nahmen zu Herzen, weinten und freuten sich...

Und als Folge haben wir sie erreicht. Wir haben gefühlt, dass wir besser sein können, und wir haben es uns selbst und ganzer Welt bewiesen. Wir müssen noch lange an uns arbeiten und uns vervollkommen, um besser zu werden. Aber ich bin überzeugt, dass wir mit solchem großen Geist, den unsere Nation hat, auf alles fähig sind.

Viktorija, Studentin, 19 Jahre

Mein größtes Hobby - die Fremdsprachen. Deshalb widme ich viel Zeit der Vervollkommnung meiner Kenntnisse in der englischen und deutschen Sprache. Auch interessiere ich mich für die Sprache "Esperanto". In der Zukunft träume ich, Dolmetscher zu werden und viele Länder der Welt zu besuchen.

Ich liebe mein Land immer und wurde vom ukrainischen Volk ergriffen, und die Orangenrevolution hat mir noch mehr Stolz auf die Ukraine und unsere Leute hinzugefügt. Wir haben gezeigt, dass wir unsere Rechte halten können. Ich glaube, dass jetzt uns gelingen wird, die Stereotype zu beseitigen, die sich über unser Volk in Europa gebildet haben.

In der Freizeit lese ich die Bücher und ich höre Musik gern. Mir gefällt die populäre ukrainische und ausländische Musik. Ich stelle mir mein Leben ohne Freunde nicht vor. Ich verbringe mit ihnen Zeit, gehe zur Disko und veranstalte die lustigen Partys gern.

Mir gefällt es, meine Kenntnisse in der Praxis zu verwenden, dabei ich anderen helfe. Ich unterrichte bei den Kindern Englisch und ich bekomme das außerordentliche Vergnügen, wenn ich sehe, dass meine Arbeit die erwünschten Ergebnisse bringt.

Ich meine, dass keine Veränderungen, die von oben kommen, sein können. Nur wenn jeder Bürger in sich das Gefühl der Gerechtigkeit, des Bewusstseins und der Verantwortung erziehen wird, kann man dann die demokratische Ordnung bauen. Für mich ist es am wichtigsten, im Leben seine Stelle in der Gesellschaft zu finden, gewissenhaft zu arbeiten, meinen Beitrag zur Entwicklung der Ukraine zu leisten.

Nadia, Studentin, 19 Jahre

Ich studiere an der pädagogischen Universität, wo ich Englisch und Deutsch lerne.

Ich glaube, dass ich mit meiner Gruppe Glück habe, weil sie aus den klugen, talentvollen, fröhlichen und geselligen Leuten besteht. Und deshalb ist mein studentisches Leben, außer dem Studium, mit den vielfältigen Abenteuern und lustigen Fällen überfüllt.

Jeder von uns hat irgendwelche Hobbys. Zum Beispiel, ich vergöttere Musik, und mir scheint es, was ich ohne sie keinen Tag leben werde. Erstens, was ich am Morgen mache, schalte ich mein Musikzentrum ein genieße magische Energie der Musik. Und wenn es mir traurig ist, hebt sie schnell meine Stimmung.

Alle Leute sind verschieden, und deshalb ist es nicht erstaunlich, dass die Musik solch vielfältig und reich an den Stilen ist.

In der Ukraine, wie auch in anderen Ländern, hauptsächlich zieht man die populäre Musik vor. Aber leider, auf unserer Bühne sind zurzeit sehr viele unbegabte Sänger, die kein Gehör und keine Stimme, und nur die schönen Produzenten und die dicken Geldbörsen haben. Aber ich bin überzeugt, dass die musikalische Industrie unseres Landes das hohe Niveau schnell erreichen wird, dann werden viele schöne Sänger und Bands, wie "TNMK", "Tartak", "der zweite Fluss", "WW", wird der "Ozean Elzy", Ruslana und andere.

Jetzt ein bisschen über meine musikalischen Vorlieben. Ich ziehe solche Stile wie der Rock und das Metall (Love Metal), und über mich kann man sagen, dass ich zu jener Mehrheit der leidenschaftlichen Musikliebhaber der Musik nicht gehöre, die in unserem Land formiert ist. Diese Musik antwortet meinem Charakter am besten. Sie ist lebendig (nicht im Computer gemacht), emotional und unvorhersehbar. Meine geliebten ausländischen Bands sind "HIM", "Nirvana", "Metallica", "Limp Bizkit" und viele andere. Über ukrainisch erinnerte ich mich schon früher.

Und mein riesiger und wahnsinniger Traum ist das Treffen mit meinem geliebtesten Götzenbild Villi Valo, dem Solisten des Bands "HIM", damit wir im Duett irgendwelche seiner Lieder vorsingen könnten!